



Highlights

Transalp Dolomiti

Übers legendäre Pfitscherjoch nach Italien
Hüttenübernachtung im Naturpark Fanes
Die weißen Felsentürme von Cinque Torri
Überquerung des Monte Grappa
und Ankunft im Veneto

Keine Berglandschaft zieht Mountainbiker mehr in ihren Bann als die Dolomiten. Schon am ersten Tag bezwingen wir den Alpenhauptkamm, um reichlich Zeit für die umwerfenden Landschafts- und Fahrerlebnisse in den weißen Bergen zu haben. Fahrtechnisch anspruchsvoll, nicht zu knifflig - aber landschaftlich grandios. Eine Tour, die jeden sportlich fordert, aber auf der noch genug Zeit für Pausen und Cappuccino bleibt.



Andy Hübl, ALPS Guide und Globetrotter

Einfach Sahne

» Die Transalp Dolomiti ist für mich eine der schönsten Touren überhaupt. Die weißen Dolomitenberge im Naturpark Fanes und im Angesicht der Cinque Torri gehören zu den Berglandschaften, die jeder einmal in seinem

Leben gesehen haben muss. Auch die Überquerung des Alpenhauptkamms am Pfitscher Joch ist gigantisch. Das Sahnehäubchen setzt jedoch die Strecke über den Monte Grappa auf. Auf keinen Fall verpassen! «

6 Etappen – 350 km – 7600 hm – Level 3

Transalp Dolomiti

Vom Zillertal ins Veneto

GRANDIOSE BERGWELT

1. Tag Anreise nach Ramsau/Mayrhofen.
2. Tag Start zur ersten „Königsetappe“, der Überquerung des Alpenhauptkammes über das Pfitscher Joch. Auf vergessenen Nebenstraßen geht es zunächst steil bergauf. Der Gletscher liegt zum Greifen nah. Der Blick entschädigt für die einen Kilometer lange Schiebestrecke. Danach fliegen wir ins Pfitschertal hinab direkt in den urigen Berggasthof mit Sauna. 46 km, 1660 hm

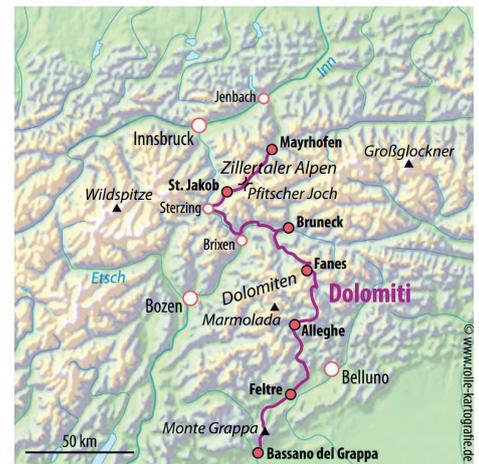
3. Tag Mächtige Burgen säumen das Eisacktal. Unsere Bikes rollen auf uralten Karrenwegen. Am Nachmittag gelangen wir ins Südtiroler Pustertal und erreichen Reischach bei Bruneck. 75 km, 800 hm
4. Tag Vorhang auf für eine der grandiossten Berglandschaften der Welt. Schmale Bergstraßen bringen uns ins Herz der Dolomiten. Wir übernachten inmitten der Felsenarena des Naturpark Fanes in einer komfortablen Hütte auf über 2000 Meter Höhe. 38 km, 1450 hm

5. Tag Wir starten auf dem Dach der Welt und schwingen uns durch eines der schönsten Hochtäler der Alpen. Am legendären Falzarego-Pass ist die Marmolata zum Greifen nahe. Doch das ist erst der Auftakt zu einem unvergesslichen Tag. Über einen steilen Schotterweg erklimmen wir die Rifugio Averau an den legendären Cinque Torri vorbei und genießen eine der spektakulärsten Trailabfahrten der Alpen. 48 km, 1100 hm

6. Tag Nicht selten liegt noch Morgennebel am idyllischen Bergsee in Alleghe am Fuß der mächtigen Civetta. Wenig später durchfahren wir auf kleinen Nebenstraßen das vergessene Valle del Mis mit verschlafenen Dörfern und atemberaubenden Felsschluchten. Pralles Italien empfängt uns dann kurz vorm Tagesziel Feltre. 78 km, 1050 hm

7. Tag Der Anstieg zum Monte Grappa ist lang und abwechslungsreich. Über eine uralte Militärstraße erreichen wir den Gipfel. Danach fliegen wir nur noch so bergab, begleitet von Paraglidiern und Gleitschirmfliegern. Gemeinsames Abschiedessen. 57 km, 1600 hm

8. Tag Nach dem Frühstück Rückreise im Reisebus.



Reise-Info

Level 3

Anreise: Selbstanreise per PKW/Bahn nach Ramsau/Mayrhofen/Österreich.
Streckenart: Schotterwege, Nebenstraßen, Trails, Schiebepassagen.
Tagesleistung: ↑ 800-1660 → 38-78
Gesamtleistung: ↑ 7600 → 350
Im Reisepreis enthalten: Geführte Tour mit 7 Übernachtungen mit Halbpension (Frühstücksbuffet, mehrgängige Abendmehls) in 3- o. 4-Sterne-Hotels im DZ (davon 1 Hüttenübernachtung im MBZ und 1 Ü im Berggasthof o. Pension), oft mit Wellness/Sauna, Gepäcktransport, Liftticket, Rücktransfer im Reisebus.
Mindestteilnehmer: 8 Personen
Preis: 1165 €, EZ-Zuschlag: 170 €

Kondition: ■ ■ ■ □ □
Fahrttechnik: ■ ■ ■ □ □

Start-Termine 2017:

Juli	01.	08.	15.	22.	29.
	30.				
Aug.	05.	19.	20.	26.	
Sep.	02.				



Früher Start an der Lavarella Hütte



Ankunftsschluck in Bassano



Durch den Fanes Naturpark

